

Englischkurs für Erwachsene

Man lernt nie aus. Unter dieser Devise treffen sich wöchentlich elf Raasdorferinnen und Raasdorfer im 14er Haus, um gemeinsam mit mir ihre Kenntnisse der englischen Sprache aufzufrischen. Der Schwerpunkt des an zehn Mittwochabenden jeweils neunzigminütigen Kurses liegt im Erlernen und Üben praxisnaher Konversation für den Urlaub. Man lässt sich die Bezeichnungen verschiedener Gerichte auf der Speisekarte



eines New Yorker Restaurants auf der Zunge zergehen, lernt, ein Hotelzimmer zu buchen und nach dem Weg zu fragen, damit man im Urlaubsland nicht verlorengelht. Gerade in Bezug auf den Restaurantbesuch dürfen unterschiedliche Bräuche im anglophonen Sprachraum nicht unerwähnt bleiben, und auch auf die im britischen und amerikanischen Sprachgebrauch unterschiedlichen Benennungen diverser Speisen und Lebensmittel wird aufmerksam gemacht. Um nicht nur die Köpfe rauchen und die Fingerknöchel krachen zu lassen, wurde bereits eine Einheit zum Thema Restaurantbesuch mit (zuvor auf Englisch bestelltem) Tee und Keksen versüßt. Der nächste Urlaub kann also kommen – die Raasdorfer sind bereit!

Englisch im Kindergarten

Seit Jänner 2008 wird im Kindergarten Glinzendorf Englisch gelernt. Jede der beiden Gruppen beschäftigt sich eine Stunde pro Woche mit grundlegenden Vokabeln und Phrasen in der Weltsprache. Spielerisch und mit Gesang und Tanz vermittele ich den Kindern ein Gefühl für die Fremdsprache. Der Unterricht erfolgt – je nach Möglichkeit – auf Deutsch oder Englisch. Wir lernen, uns vorzustellen und Andere nach dem Namen zu fragen, tauchen in die bunte Welt der Farben ein und jonglieren mit den ersten Zahlen. Das Erlernen der Körperteile wird in lustige Bewegungsabläufe integriert. Auch heimische und exotische Tiere finden ihren Weg in die Englischstunde. Lebensmittel werden nicht nur benannt, sondern auch gekostet und mit britischen Pennies beim verkleideten Verkäufer erstanden. Ge-

gen Ende des Jahres unterhält man sich sogar schon über das Wetter, die Wochentage, Monate und Jahreszeiten auf Englisch. Selbstverständlich wird der kulturelle Zugang zu anglophonen Ländern nicht außer Acht gelassen. So packen wir hin und wieder die erlernten Kleidungsstücke in einen Koffer und unternehmen eine Reise in die Ferne. Neben Spaß und Abenteuer bietet dies eine großartige Gelegenheit, verschiedenste Verkehrsmittel in der neuen Sprache kennen zu lernen. Man bestaunt die Sehenswürdigkeiten Londons, besucht Mickey Mouse in Florida, lauscht den alten Legenden amerikanischer Ureinwohner und tanzt ausgelassen zu den Klängen irischer Volksmusik. Ende Oktober erfahren die Kinder vom keltischen Ursprung Halloweens und im Dezember werden sie mit den



Fotos: Kern

Weihnachtsbräuchen im englischsprachigen Raum vertraut gemacht. Ein abwechslungsreiches Programm erfreut die Kleinen ebenso wie mich. Wenn es die Zeit erlaubt, wiederholen die Kindergartenpädagoginnen das Erlernte auch außerhalb der Englischstunden mit den Kindern.

Mag. Iris Kern

Was gibt es Neues an der Marchegger Ostbahn?

Stadlau erhält neue Station

Am 1. Oktober wird vormittags die neue Station Stadlau eröffnet und schon ab nächstem Tag, dem 2. Oktober, halten alle Züge der Marchegger Ostbahn bei diesem modernen Bauwerk. Es befindet sich etwa 300 Meter Richtung stadteinwärts vom alten Bahnhof Stadlau gesehen, in dem dann keine personenbefördernden Züge mehr halten.

Neuer U2 – Anschluss

Unsere Bahnlinie bekommt mit der neuen Station Stadlau eine attraktive Anbindung an die U-Bahn-Linie U2, deren Verlängerung über die Donau ebenfalls am 1. Oktober eröffnet wird. Ein weiterer Quantensprung in puncto Anschlussverbindungen für die Marchegger Ostbahn, nach Schaffung der Umsteigemöglichkeit in die U3 in Simmering.

Wichtige Stationen an U2

Von Stadlau gelangt man mit der U2 in wenigen Minuten direkt zu den Stationen Stadion, Messe und Praterstern. Weiter dann über Schottenring, Rathaus, Volkstheater bis zum Karlsplatz. Für StudentInnen von großer Bedeu-

tung wird die stark verbesserte Erreichbarkeit der Station Schottentor/Universität. Alles mit den Zügen von Raasdorf und mit nur einmal Umsteigen in Stadlau!

SMZ – Ost

Fährt man mit der U2 in die andere Richtung, erreicht man raschest das SMZ-Ost – hoffentlich nur zum Kurzbesuch! Die schwierige Parkplatzsituation beim Spital wird leider vielen Besuchern bekannt sein und die Kombination von Bahn und U-Bahn bildet eine nervensparende Alternative.

96% Pünktlichkeit

Laut Statistik sind die Regionalzüge unserer Marchegger Ostbahn mit bisher unerreichter Pünktlichkeit unterwegs. 96% bedeutet, dass statistisch nur einer von 25 Zügen eine Verspätung von mehr als 5 Minuten aufweist. Eine enorm hohe Zuverlässigkeit, bedenkt man, dass die Strecke im Marchfeld nur eingleisig ist und im Wiener Abschnitt starker S-Bahn- und Güterverkehr auf der Strecke unterwegs sind.

Roland Kern